

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 19.09.2018  
um 17:03 Uhr bis 19:42 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Gabriele Leitzbach

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

**Mitglieder**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Guido Dehn

Herr Rolf Haumann

Herr Mathias Heidtmann

Frau Therese Jüttner

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Dirk Mohrfeld

Vertretung für Herrn Ralf Noll

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Florian Schäfer

Frau Jutta Velte

**Beratende Mitglieder**

Frau Daniela Hannemann

bis 18:43 Uhr TOP 5.2.1

Herr Michael Ketterer

Frau Felizitas Marx

Herr Thomas Neuhaus

Frau Sabine Sieger

bis 19:17 Uhr TOP 6.5

Frau Elke Simon

**Vom Jugendrat**

Herr Francesco Lo Pinto

**Von der Verwaltung**

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Herr Peter Heinze

Frau Karin Heppner

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas Kuchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Frau Frauke Türk

**Schriftführer/in**

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Herr Ralf Noll

**Beratende Mitglieder**

Frau Yurdakul Kaya

Herr Dr. Peter Lässig

Herr Nihat Murat

Herr Dr. Wolfram von Borzeszkowski

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2018   |
| <b>3</b>     |         | Bericht aus dem Jugendrat   |
| <b>4</b>     |         | Vorstellung der Konzepte für die geplante Kindertageseinrichtung in der Sedanstraße   |
| <b>5</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b>   | 15/5120 | Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen“?<br>Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| <b>5.1.1</b> | 15/5286 | Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 15/5120 - Bilanz des Ratsbeschlusses "Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen"  |
| <b>5.2</b>   | 15/5175 | Verzögerungen beim Bau der neuen Kindertagesstätten<br>Anfrage der CDU-Fraktion   |
| <b>5.2.1</b> | 15/5293 | Antwort auf die Anfrage der CDU - Fraktion bezüglich Verzögerungen beim Bau der neuen Kindertagesstätten  |
| <b>5.3</b>   | 15/5269 | Was geschieht mit den alleinerziehenden Müttern und ihren kleinen Kindern, die bisher in der Sammelunterkunft auf der Alleestraße untergebracht waren?<br>Anfrage der CDU-Fraktion  |
| <b>5.3.1</b> | 15/5278 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2018 zum Thema "Was geschieht mit den alleinerziehenden Müttern und ihren kleinen Kindern, die bisher in der Sammelunterkunft auf der Alleestraße untergebracht waren?"  |
| <b>5.4</b>   | 15/5267 | Gesundes Essen an Schulen   |
| <b>6</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>   | 15/5292 | Sachstand von Ausbau Kindertagesbetreuung in Einrichtungen  |
| <b>6.2</b>   |         | Sachstand Produktionsschule   |
| <b>6.3</b>   | 15/5181 | Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2017 (Vorlage 15/4731) - Mitteilung der Verwaltung zu Integrationshelfern nach dem SGB VIII<br>Beantwortung der Anfrage von Frau Neff-Wetzel aus der Sitzung vom 27.06.2018 |

- 6.4** Sachstand der Anträge der SPD-Fraktion  
Anfrage von Frau Keil
- 6.5** Kurve kriegen – Vorstellung des Präventionsprojekts von Kriminalität im Kindes- und Jugendalter durch das Polizeipräsidium Wuppertal und die Bergische Diakonie
- 6.6** 15/5254 Kurve kriegen  
Präventionsprojekt von Kriminalität im Kindes- und Jugendalter zwischen dem Polizeipräsidium Wuppertal und den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen
- 6.7** Remscheider Fußball-Circus
- 6.8** Parkour-Anlage am Hauptbahnhof
- 6.9** AK Spielplätze
- 7** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/5200 Sachstand: „Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid zum Thema Insektenschutz“
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 10** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Haushaltsplanberatungen  
Anfrage von Frau Velte
- 10.2** Zusammenarbeit zwischen dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Schule zum Thema Handlungsempfehlungen des OGS-Qualitätszirkels  
Anfrage von Frau Neff-Wetzel
- 11** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 12** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut
- 13** Bericht zur Flüchtlingsthematik

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

Herr Kaiser zeigt an, von der Sitzung Bild- und Tonaufzeichnungen machen zu wollen. Auf Nachfrage durch Frau Leitzbach werden von den Anwesenden keine Einwände vorgetragen.

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 27.06.2018**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **3. Bericht aus dem Jugendrat**

Herr Lo Pinto berichtet u.a. von der letzten Schülerkonferenz, aus den Projektgruppen „Pimp the City“ und Öffentlichkeitsarbeit sowie von einem geplanten Treffen mit Senioren im Seniorbüro, um diesen Tipps zur Handybedienung zu vermitteln. Herr Lo Pinto führt weiter aus, dass der Jugendrat am Fußballturnier am 25. Oktober 2018 teilnehmen wird, dessen Erlös der Organisation „Praxis ohne Grenzen“ zugutekommt. Die nächste Sitzung des Jugendrates wird in der Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall stattfinden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **4. Vorstellung der Konzepte für die geplante Kindertageseinrichtung in der Sedanstraße**

Frau Bambal, Vertreterin des Trägers ISS Netzwerk (Interkultureller Sozialer Service), stellt den Träger mit seinen drei Tochtergesellschaften vor und gibt einen Überblick über die mehrsprachigen Kindertagesstätten des ISS Netzwerkes in NRW sowie deren Leitlinien, der Kompetenzen der Mitarbeiter und der Verpflegung. Die geplante Kita in der Sedanstraße mit vier Gruppen soll nicht als mehrsprachig ausgerichtete Einrichtung geführt werden.

Herr Lindemeier, Vertreter der LINDEX-Projektierungs GmbH als Investor für die geplante Kindertagesstätte in der Sedanstraße, stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den Entwurf der bauplanerischen Konzepte für die geplante barrierefreie Kindertagesstätte in der Sedanstraße vor.

Herr Lindemeier erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass der Außenbereich in Terrassen angelegt werden wird und dass die sicherheitsrelevanten Abstandsflächen zu dem angrenzenden Steinbruch eingehalten werden.

Herr Grimm führt auf Nachfrage von Frau Velte aus, dass Lösungen bezüglich der verkehrlichen Situation im Bereich der geplanten Kindertagesstätte momentan von den beteiligten Fachdiensten geprüft werden und ein von der Bezirksvertretung Süd gefordertes Verkehrskonzept erstellt wird.

Herr Koban, Vertreter von ISS Netzwerk, verdeutlicht auf Nachfrage von Frau Velte, dass das Angebot einer mehrsprachigen Einrichtung Mehrkosten für die Eltern zur Folge hat. Somit ist dies vorerst nicht vorgesehen. Sollte der Wunsch von Seiten der Eltern gegeben sein, wird man nach Lösungen suchen, die kostenpflichtige muttersprachliche Förderung für alle sozialen Schichten anbieten zu können.

Herr Lindemeier teilt auf Nachfrage von Frau Jüttner mit, dass man für die Errichtung der Kindertageseinrichtung ca. 6-7 Monat benötigt zuzüglich der Verzögerung durch schlechte Wetterbedingungen. Herr Grimm führt aus, dass derzeit keine Aussage getroffen werden kann, wann die Baugenehmigung vorliegen wird, da der Erschließungsvertrag und der Kaufvertrag noch nicht abgeschlossen sind.

Herr Heinze erläutert auf Nachfrage von Herrn Gebhardt das Verfahren zur Einreichung eines Bauantrages und teilt mit, dass die Bearbeitung ca. 3 Monate in Anspruch nimmt. Herr Lindemeier geht davon aus, dass der Kaufvertrag im Oktober 2018 abgeschlossen wird und hofft, den Bauantrag im November 2018 einreichen zu können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**5.1. Bilanz des Ratsbeschlusses „Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen“?**

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Vorlage: 15/5120**

**5.1.1. Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 15/5120 - Bilanz des Ratsbeschlusses "Der Langzeitarbeitslosigkeit den Nachwuchs entziehen"**

**Vorlage: 15/5286**

Herr Neuhaus sagt auf Nachfrage von Frau Velte zu, jährlich einen Bericht zu diesem Thema vorzulegen ggf. als Sonderauswertung im Rahmen des Sozialmonitorings.

Frau Velte fragt nach, warum die Produktionsschule in dem Bericht nicht erwähnt wird. Die Antwort wird nachgereicht.

Herr Gebhardt bittet, die Information auch in den Ausschuss für Schule zu geben.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, dass die Jugendberufsagentur im ehemaligen RGA-Gebäude am Friedrich-Ebert-Platz untergebracht werden wird.

Frau Velte bittet, die Vorlage neben dem Ausschuss für Schule auch in den Integrationsrat einzubringen.

Herr Neuhaus teilt auf Nachfrage von Herrn Morfeld mit, dass es eine intensive Kooperation zwischen dem Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit und dem KAOA-Projekt gibt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage, deren Beantwortung und die Ausführungen zur Kenntnis.



**5.2. Verzögerungen beim Bau der neuen Kindertagesstätten**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**Vorlage: 15/5175**

**5.2.1. Antwort auf die Anfrage der CDU - Fraktion bezüglich Verzögerungen beim Bau der neuen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: 15/5293**

Herr Heinze erklärt auf Nachfrage von Frau Jüttner bezüglich der Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren zur Kindertageseinrichtung in der Fritz-Ruhrmann-Straße, dass grundsätzlich bereits im Vorfeld zu einem Bauantrag möglichst viele Fragen geklärt werden. Nach Eingang des Bauantrages wird dieser auf seine Vollständigkeit geprüft und an die verschiedenen zu beteiligenden Fachbehörden weitergeleitet. Wenn Unterlagen fehlen, wie im Fall des Bauantrages zur Kita in der Fritz-Ruhrmann-Straße, werden diese nachgefordert. Auch die Rückmeldungen aus den Fachbereichen werden mit dem Bauherrn kommuniziert. Ab Vorlage des vollständigen Bauantrages dauert das Genehmigungsverfahren ca. drei Monate. Herr Heinze weist darauf hin, dass die Erschließungsfrage vom Bauherrn vor Einreichen des Bauantrages zu prüfen ist, so dass im Vorfeld geklärt sein sollte, wie die Erschließung sichergestellt wird. Die Bauaufsicht teilt ggf. mit, wie die Erschließung zu erfolgen hat und gibt diesbezüglich eine entsprechende Rückmeldung an den Bauherrn. Herr Heinze erklärt, dass sich das Wasserhaushaltsgesetz insofern geändert hat, dass in Mischwasserkanäle kein Regenwasser eingeleitet werden kann und dass dann entsprechende Nachweise über die Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück eingereicht werden müssen. Herr Grimm führt dazu weiter aus, dass in der Lenkungsgruppe das Thema der Entwässerung im Vorfeld nicht besprochen wurde.

Herr Heinze erklärt auf weitere Nachfrage von Frau Jüttner, dass der Nachweis über die Entwässerung noch nachgereicht werden muss und das Umweltamt dieses Gutachten prüfen wird. Ein Zeitpunkt für die Genehmigung des Bauantrages kann momentan nicht genannt werden.

Herr Heinze betont das große Interesse der Stadt Remscheid an einer schnellen Umsetzung der Bauanträge für die Kindertageseinrichtungen. Herr Grimm ergänzt, dass die Kindertageseinrichtung in der Fritz-Ruhrmann-Straße die erste von 8 neu zu errichtenden Einrichtungen ist und sich derartige Verzögerungen aufgrund einer nicht gesicherten Erschließung nicht wiederholen werden.

Herr Grimm erläutert auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, dass die Verzögerungen im Beweissicherungsverfahren bei der Kindertageseinrichtung in der Arturstraße kein Mitarbeiter der Stadt Remscheid zu verantworten hat, sondern diese aufgrund der besonderen örtlichen Gegebenheiten aufgetreten sind.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage, deren Beantwortung und die Ausführungen zur Kenntnis.

**5.3. Was geschieht mit den alleinerziehenden Müttern und ihren kleinen Kindern, die bisher in der Sammelunterkunft auf der Alleestraße untergebracht waren?**

**Anfrage der CDU-Fraktion**

**Vorlage: 15/5269**

**5.3.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.08.2018 zum Thema "Was geschieht mit den alleinerziehenden Müttern und ihren kleinen Kindern, die bisher in der Sammelunterkunft auf der Alleestraße untergebracht waren?"**

**Vorlage: 15/5278**

Herr Gebhardt fragt an, wo sich die Räumlichkeiten befinden, in denen die asylbegehrenden Frauen und Kinder ab dem Frühjahr 2019 untergebracht werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage und deren Beantwortung zur Kenntnis.

**5.4. Gesundes Essen an Schulen**

**Vorlage: 15/5267**

Herr Neuhaus erklärt, dass eine Antwort bis zur nächsten Sitzung vorliegen wird.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Sachstand von Ausbau Kindertagesbetreuung in Einrichtungen**

**Vorlage: 15/5292**

Herr Grimm erklärt, dass 700 Plätze geschaffen werden müssen und diese in vollem Umfang mit den bisherigen Planungen abgedeckt werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.2. Sachstand Produktionsschule**

Herr Neuhaus berichtet, dass die Weiterführung der Produktionsschule ab dem 01.09.2018 für ein Jahr, mit der Option der Verlängerung für schrittweise zwei weitere Jahre, über eine Vollfinanzierung durch das Jobcenter realisiert werden konnte. Bei der Ausschreibung erhielt die Arbeit Remscheid gGmbH den Zuschlag. Alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in eine Ausbildung vermittelt werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6.3. Bericht zur Durchführung der Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Fachdienstes Jugend, Soziales und Wohnen im Jahr 2017 (Vorlage 15/4731) - Mitteilung der Verwaltung zu Integrationshelfern nach dem SGB VIII**

**Beantwortung der Anfrage von Frau Neff-Wetzel aus der Sitzung vom 27.06.2018**

**Vorlage: 15/5181**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### **6.4. Sachstand der Anträge der SPD-Fraktion Anfrage von Frau Keil**

##### **Zu Ds.-Nr.: 15/1900 - Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage**

Frau Frommenkord berichtet, dass die Einrichtungen die Eltern im Rahmen der Bedarfsabfrage für die Betreuungsstrukturen 2019/2020 auch nach dem Bedarf an Randzeitenbetreuung und der Bereitschaft der Kostenübernahme für diese ergänzende Kindertagespflegeleistung durch die Eltern befragt werden. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden zusammen mit der Bedarfsplanung 2019/2020 dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

##### **Zu Ds.-Nr.: 15/1899 - Einführung einer anonymen Elternevaluation in städtischen Kindertageseinrichtungen**

Frau Rosiejka teilt mit, dass die anonyme Elternbefragung in der AG Kita diskutiert wurde. Es ergaben sich zahlreiche Fragen beispielsweise nach der Sinnhaftigkeit einer trägerübergreifenden Evaluation für alle Kitas, wer diese Evaluation vorbereitet, was mit dem Ergebnis der Erhebung passiert, die aus der AG Kita nicht beantwortet werden konnten. Aus der AG Kita wird vorgeschlagen, die Elternbeiräte als Vertreter der Einrichtungen einzubeziehen oder interessierte Politiker in die AG Kita einzuladen um Fragen zu beantworten.

Frau Keil regt an, die Ergebnisse der bereits durchgeführten Evaluationen zu bündeln und nur die Einrichtungen, die noch nicht evaluieren zu einer Evaluation zu verpflichten, um Dopp evaluations zu vermeiden.

Frau Leitzbach teilt mit, dass weitere Gespräche diesbezüglich in der AG Kita geführt werden über deren Ergebnisse der Jugendhilfeausschuss zu gegebener Zeit informiert werden wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **6.5. Kurve kriegen – Vorstellung des Präventionsprojekts von Kriminalität im Kindes- und Jugendalter durch das Polizeipräsidium Wuppertal und die Bergische Diakonie**

Herr Weitner und Frau Krosse stellen das Präventionsprojekt Kurve kriegen - Wege aus der Kriminalität vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **6.6. Kurve kriegen Präventionsprojekt von Kriminalität im Kindes- und Jugendalter zwischen dem Polizeipräsidium Wuppertal und den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen Vorlage: 15/5254**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### **6.7. Remscheider Fußball-Circus**

Herr Ketterer führt aus, dass für den Remscheider Fußball-Circus, der am 25. Oktober 2019 stattfinden wird, noch Politikerinnen und Politiker gesucht werden, die eine Mannschaft bilden. Der Erlös geht an Praxis ohne Grenzen.

**6.8. Parkour-Anlage am Hauptbahnhof**

Herr Ketterer teilt mit, dass die Anlage genutzt wird und geplant ist, einen Clip zu produzieren.

**6.9. AK Spielplätze**

Herr Ketterer teilt mit, dass das nächste Treffen am 29.11.2018 stattfinden wird.

**7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

**7.1. Sachstand: „Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid zum Thema Insektenschutz“  
Vorlage: 15/5200**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**10.1. Haushaltsplanberatungen  
Anfrage von Frau Velte**

Frau Velte fragt an, wann die Mitglieder des JHA die Unterlagen zu den Haushaltsplanberatungen erhalten werden und bittet in die nächste Sitzung einen Vertreter der Kämmerei einzuladen, um die Unterlagen zu erläutern.

Herr Neuhaus wird sich darum kümmern, dass auch die Arbeitsgemeinschaften die Unterlagen zum Haushaltsplan 2019/2020 umgehend erhalten, um diese im Vorfeld eingehend beraten zu können.

**10.2. Zusammenarbeit zwischen dem Jugendhilfeausschuss und dem Ausschuss für Schule zum Thema Handlungsempfehlungen des OGS-Qualitätszirkels  
Anfrage von Frau Neff-Wetzel**

Frau Leitzbach erklärt auf Anfrage von Frau Neff-Wetzel, dass nach Absprache mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule geplant ist, dass bei der Erörterung der Handlungsempfehlungen des OGS - Qualitätszirkels und der Schulentwicklungsplanung Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Schule und des Qualitätszirkels zusammenarbeiten. Frau Leitzbach bittet um ein positives Votum für diese Vorgehensweise.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich dafür aus, dass bei der Erörterung der Handlungsempfehlungen des OGS-Qualitätszirkels und der Schulentwicklungsplanung Vertreter des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Schule und des Qualitätszirkels zusammenarbeiten.

**11. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII**

Herr Haumann berichtet von der Fachtagung der AG Jugendverbandsarbeit zum Thema Ehrenamt in der Jugendarbeit. Insbesondere wurde die Motivierung junger Ehrenamtlicher und die Finanzierung ehrenamtlichen Engagements erörtert.

Herr Mohrfeld berichtet, dass die AG Jugendsozialarbeit aufgrund der Verhaftung eines Kollegen in der Türkei ein Schreiben an das Auswärtige Amt gerichtet hat. Dieses und die Antwort des Auswärtigen Amtes liegen den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor. Ein weiteres Thema war die Weiterführung der Produktionsschule.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**12. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut**

Frau Poppe teilt mit, dass es momentan aus dem Netzwerk Prävention Kinderarmut nichts zu berichten gibt.

**13. Bericht zur Flüchtlingsthematik**

Frau Poppe teilt mit, dass es zur Flüchtlingsthematik momentan nichts zu berichten gibt.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Leitzbach die Sitzung.

gez.

\_\_\_\_\_  
Gabriele Leitzbach  
Vorsitzende

gez.

\_\_\_\_\_  
Ramona Hengst  
Schriftführerin